

Zivilschutz geht uns alle an

Information zur

Gemeinde Tux

„Blackout-Vorsorge in privaten Haushalten und Gewerbebetrieben“

In der heutigen „Tuxer Pratinge“ bringen wir im **Teil 8** nochmals den Beitrag über **AT-Alert**: „Warnung im Ernstfall“ der auch auf der Gemeindehomepage unter **Neuigkeiten** zu finden ist;

AT-Alert: Im Ernstfall gut informiert

- Warnungen direkt aufs Handy
- Ohne App, ohne Anmeldung
- Alle Infos zum Ereignis und Handlungsempfehlungen
- Alle empfangsbereiten Mobiltelefone im Gefahrengebiet erhalten die Warnung
- **Wichtig:** Im Ernstfall Handlungsempfehlungen eigenverantwortlich befolgen und über Medien oder Landeswebsite informieren



AT-Alert: Warnungen direkt aufs Handy

© Land Tirol

So funktioniert AT-Alert



1 Behörde erhält Information über Gefahr und entscheidet über die Auslösung einer Warnnachricht über AT-Alert

Beispielsweise Naturgefahren (schwere Unwetter) oder technische Gefahren (Unfälle mit radio-logischen Stoffen).



2 Gebiet der Warnmeldung wird festgelegt



3 Warnmeldung wird über Mobilfunkbetreiber in das betroffene Gebiet ausgesendet

Die Warnmeldung kommt direkt auf allen Mobilgeräten an, die in einer Funkzelle im betroffenen Gebiet eingebucht sind.

Voraussetzungen: Gerät muss eingeschaltet, empfangsbereit und für AT-Alert kompatibel sein.



Informationen auch unter: www.tirol.gv.at/at-alert

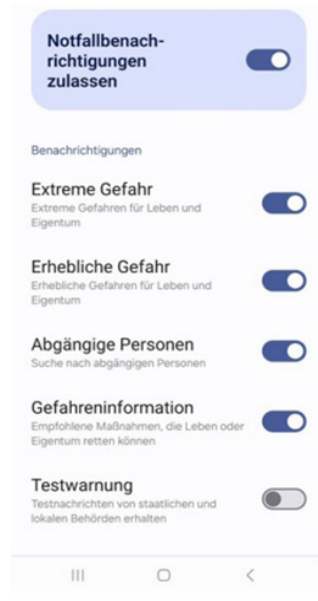
Aktivierung von AT-Alert in den Einstellungen am Handy:

(Kann bei älteren Betriebssystemen abweichen)

Bei Android-Geräten:

(Samsung, Huawei, ...)

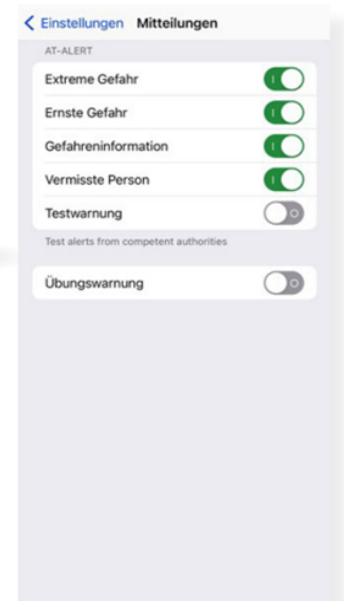
Einstellungen
Sicherheit und Notfall
Notfallwarnungen
Notfallbenachrichtigung



Bei Apple-Geräten

(iPhone)

Einstellungen
Mitteilungen
AT-ALERT



Fortsetzung folgt!